



Reglement

Eidg. Jagdhornbläuserschiessen

Selgis

22. Juni 2024

Bestimmungen zum Eidg. Jagdhornbläuserschiessen

1. Disziplinen

1.1. Jagdhornblasen

Es darf mit folgenden Instrumenten gespielt werden:

- Fürst-Pless Horn (mit oder ohne Ventil)
- Parforcehorn in B und ES (nur Umschaltventil erlaubt)
- Trompe de chasse
- Benutzung der Ventile nur zur Umschaltung erlaubt

Die Signale können aus den nachstehenden Aufstellungen ausgewählt werden. Die Totalpunktzahl der gewählten Stücke darf 60 Punkte nicht übersteigen.

Es muss erste oder zweite Fürst Pless-Horn-Stimme gespielt werden (gilt auch für Parforce-Horn). Es gelten die in Band 2 von „Jagdhornblasen für Frischlinge und alte Hasen“ publizierten Signale.

Das Wiederholen von Signalen im selben Stich ist nicht erlaubt.

Das Unterbrechen des Vortrages hat einen Abzug von 20% des betreffenden Signalresultates zur Folge.

Für die Beurteilung der Signale werden folgende drei Kriterien herangezogen:

- A) Notengerechtigkeit
- B) Rhythmus
- C) Tonreinheit/Gestaltung

Vor Beginn darf kurz angeblasen werden.

Das Üben in Hörweite der Jury zieht die Disqualifikation nach sich.

Der Bläser/ die Bläserin ist für die Jury unbekannt und weder für diese noch für das Publikum sichtbar.

Die gespielten Stücke werden nicht auf Tonträger aufgezeichnet.

Die Bewertung der Jury ist endgültig. Es wird keine Korrespondenz geführt.

1.2. Kugelschuss

Es werden fünf Schuss auf 10er Gams- oder Rehscheibe abgegeben. Distanz 100m. Die Maximalpunktzahl beträgt somit 50. Bei Punktegleichheit werden die erzielten Mouchen bewertet.

- 1 100m Reh sitzend aufgelegt
- 1 100m Reh stehend angestrichen
- 1 100m Reh sitzend angestrichen
- 1 100m Gams sitzend aufgelegt ab Hochsitz
- 1 100m Gams liegend aufgelegt
- Erlaubt sind Jagdwaffen ab Kaliber 222.
- Auf dem Stand sind nur Schützen und Warner anwesend.
- Matchwaffen sind nicht erlaubt.

1.3. Schrotschuss

Es werden fünf Schuss auf den laufenden Hasen (dreiteilig) abgegeben. Jede gefallene Klappe zählt 2 Punkte, was ein Maximaltotal von 30 ergibt.

Schrotpatronen müssen auf dem Festplatz bezogen werden.

Für ausgelöste, nicht beschossene Hasen wird eine 0 geschrieben.

Der Hase wird vom Schützen selber ausgelöst. Der Hase hat abwechselungsweise von rechts und von links zu erscheinen.

Es sind keine Probeschüsse erlaubt.

2. Allgemeines

Der Organisator ist verantwortlich für das Einhalten der gesetzlichen Vorschriften der Schiessanlage.

Es steht dem Organisator frei, das Jagdschiessen als Schiessnachweis anzubieten.

3. Bestimmungen

3.1. Teilnahmeberechtigung

Zugelassen sind:

Personen ab dem 18. Altersjahr

Gruppen ab mindestens 4 Teilnehmern für den Gruppenwettkampf. Die Meldung einer Gruppe hat zu erfolgen, bevor der erste Konkurrent den Einzelstich abgibt.

Kategorie Jungbläser / Jungbläserin unter 18 Jahren
Es wird nur das Kugelprogramm geschossen

Der Teilnehmer/die Teilnehmerin ist persönlich dafür verantwortlich, dass sein/ihr, vom Warner unterschriebenes Standblatt, im Büro abgegeben wird.

4. Ablauf

Das Programm besteht aus dem Stich und Nachdoppel.

5. Rangierung

Gesamtsieger Bestes Resultat aus Stich **und** Nachdoppel.

Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Punktzahl des Stichs, nachher die Mouchen und anschliessend der Jahrgang (alt vor jung).

Stichsieger Blasen Besseres Resultat aus Stich **oder** Nachdoppel.

Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Punktzahl des Stichs und anschliessend der Jahrgang (alt vor jung)

Trompes de chasse Besseres Resultat aus Stich **oder** Nachdoppel.

Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Punktzahl des Stichs und anschliessend der Jahrgang (alt vor jung)

Stichsieger Kugel Besseres Resultat aus Stich **oder** Nachdoppel.

Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Punktzahl des Stichs, nachher die Mouchen und anschliessend der Jahrgang (alt vor jung)

Stichsieger Schrot Besseres Resultat aus Stich **oder** Nachdoppel.

Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Punktzahl des Stichs und anschliessend der Jahrgang (alt vor jung).

Stichsieger Gruppe Resultat aus Stich aller drei Disziplinen, dividiert durch die Anzahl der Gruppenmitglieder Bei Punktegleichheit entscheidet das bessere Resultat im Blasen, danach bei Schrot, danach bei der Kugel und schlussendlich das höhere Durchschnittsalter.

Sieger Jungbläser Bestes Resultat aus Stich und Nachdoppel beider

Disziplinen. Bei Punktegleichheit entscheidet das bessere Resultat im Blasen, nachher bei der Kugel und anschliessend der Jahrgang (alt vor jung)

6. Versicherung, Sicherheitsvorschriften

Jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin ist für die erforderlichen persönlichen Versicherungen selber verantwortlich und wird dies auf dem Standblatt schriftlich bestätigen.

Der Organisator und auch Jagdhornbläser Schweiz lehnen jede Haftung für Unfälle und Schäden ab.

Die Sicherheitsvorschriften sind konsequent einzuhalten, d.h. jede Waffe ist ungeladen zu tragen. Bei Kugelwaffen ist der Verschluss zu öffnen. Kipplaufwaffen sind offen zu tragen. Vor dem Verlassen des Standes ist eine Entlade- Kontrolle durchzuführen.

Für die sichere Verwahrung von Instrumenten und Waffen ist jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin selber verantwortlich.

Die Anweisungen der Veranstalter sind strikte zu befolgen.

7. Signale

10 Punkte	20 Punkte	30 Punkte	40 Punkte	50 Punkte
Has tot	Sau tot	Zum Aser	Hirsch tot	hohes Wecken
Aufbruch zur Jagd	Flugwild tot	Gämse tot	Fuchs tot	Begrüssung
	Reh tot	Damhirsch tot		Jagd vorbei mit Halali
		Hunderuf		

8. Punktzahl Trompes de chasse

Siehe separate Richtlinien Trompes de chasse (Luc Jallon)

9. Auszeichnungen / Preise

Es können maximal 140 Punkte erzielt werden, nämlich 60 beim Blasen, 50 beim Kugelschiessen sowie 30 beim Schrotschiessen.

Jeder Teilnehmer erhält einen Erinnerungspreis.

Die drei Erstklassierten bei der Gesamtwertung, im Gruppenwettkampf sowie bei den einzelnen Stichen erhalten attraktive Preise, die für jeden das Mitmachen lohnenswert machen werden.